

Wunderschöne Tage auf Rhodos

Reisegruppe der Ev. Kirchengemeinde OIPö erlag dem Zauber der Insel

■ **Enger/Oldinghausen-Pödinghausen.** Die griechische Insel Rhodos war in diesem Jahr das Ziel einer Reisegruppe der Ev. Kirchengemeinde Oldinghausen-Pödinghausen rund um Gemeindeführerin Doris Vogt. 16 Tage lang weilten die 34 Gemeindeglieder im Oktober auf der Ägäis-Insel, von der sie allesamt bezaubert waren.

Untergebracht war die Gruppe im Hotel „Kalihea Mare Palace“, nur sechs Kilometer von Rhodos-Stadt entfernt direkt an einem wunderschönen langen Sandstrand. Ganz in der Nähe sprudelte eine heilende Quelle und das kleine Örtchen Faliraki lockte zum Bummeln. Dem Zauber der Insel erlagen die Pödinghausener schnell. Rhodos-Stadt an der Nordspitze der Insel lockte mit ihrem mittelalterlichen Stadtkern, zahlreichen Museen, einer intakten

Stadtmauer und schmalen Gassen. Moscheen, Großmeisterpalast und die Akropolis waren ebenfalls einen Besuch wert. Und auch bei Nacht schlenderten die Engeraner durch das Lichtermeer der Stadt, stöberten auf den Basaren und kehrten in gemütlichen Tavernen ein.

In Lindos wurde die berühmte Akropolis per Eselsritt erkundet. Auf der Insel Symi, einem Kleinod der Ägäis, genossen die Reisenden den Blick übers Meer auf die Berge der nahen türkischen Küste ebenso wie den malerischen Anblick der vielen kleinen bunten Häuser auf der Insel. Auch die Schwammtaucherer lernten die Besucher aus Pödinghausen hier kennen und auf der Rückfahrt lernten sie das prächtige Wallfahrtskloster Panormitis lieben.

Mit kleinen Bimmelbahnen wurde weitere kleine Orte auf

der Insel angesteuert, man trank griechischen Wein, nahm die Bilder der Natur wahr, freute sich über die Warmherzigkeit der Griechen, man speiste genussvoll und dankte dem Schöpfer für die vielen Eindrücke und die gute Heimkehr - wenn auch mit kleinen Hindernissen.

Am Sonntag, 13. November, 17 Uhr, wollen alle Teilnehmer noch einmal bei einem Rhodos-Treffen bei Familie Take, in der Ort 80, in Erinnerungen schwelgen. Eingeladen zu diesem Treffen sind aber auch alle anderen interessierten Frauen aus dem Frauenkreis der Gemeinde OIPö.

An diesem Abend werden Bilder und Filme gezeigt, es wird geplaudert und ein wenig gespeist. Teilnehmer sollten Geschirr, Besteck, ein Glas und Getränke mitbringen. Für das leibliche Wohl sorgt Familie Take.



Spende übergeben: (von links) Dr. Otto Wienke, Dr. Michael Busch (beide Lions), Hella Zinne (Pädagogische Leiterin der Kita), Lions-Präsident Wolfgang Rieke und Elternvorsitzende Christina Scheffler-Niklan. FOTO: PRIVAT



Auch im Winter nicht einrostet: Die Mitglieder der Radgruppe der LRG Spenge trafen sich noch einmal bei Bilderbuchwetter.

Ausradeln zum Saisonklang

■ **Spenge.** Bei Bilderbuchwetter trafen sich die Radsportler der Lauf- und Radsportgemeinschaft (LRG) zum „Ausradeln“ bei Abteilungsleiter Werner Thiede. Von hier führen sie eine gemütliche Runde, um im Anschluß bei kühlen Getränken, Salaten und Steaks die Saison ausklingen zu lassen. Man fachsimpelte über die vergangene Saison und schaute auf die nächste. Zu diesem Treffen gaben die Wertungskartenfahrer ihre gesammelten Punkte und somit erfahrenen Kilometer bekannt. Bei offiziellen RTF-Veranstaltungen erreichte Ulrich Schade 4.137 und Klaus Beckmann 3.205 Kilometer. Jedoch liegen die Trainings-Kilo-

meter bei einigen Radsportaktiven zwischen 6.000 und 8.000. Um in der bevorstehenden Winterzeit nicht ganz „einzurosten“, treffen sich die Radler bei gutem Wetter samstags um 14 Uhr am BBZ in Lenzinghausen oder nehmen am Training der Laufgruppe jeweils mittwochs um 19.30 Uhr in der Großsporthalle in Lenzinghausen teil. Auskunft erteilt Werner Thiede unter ☎ (0 52 25) 48 41. Als erste Vorbereitung für die Saison 2006 wird eine Fahrt ins Trainingslager unter südlicher Sonne geplant. Desweiteren wird in der Winterzeit schon die 13. Ravenberger Hügel Radtouristik, die am 14. Mai 2006 stattfindet, vorbereitet.

Gesamtschule öffnet ihre Türen

Informationen für Eltern und Schüler an verschiedenen Terminen

■ **Spenge.** Auch in diesem Jahr will die Regenbogen-Gesamtschule Eltern und Grundschulkindern in der 4. Klasse einen Einblick in Konzept und Praxis der Schule geben und zeigen, wie hier gelernt und gelebt wird.

Die Eltern erhalten so die Gelegenheit sich durch eigene Anschauung vor Ort ein Bild von der Gesamtschule zu machen und haben damit eine vernünftige Grundlage für die Entscheidung darüber, welche weiterführende Schule ihr Kind im nächsten Jahr besuchen soll.

Die Gesamtschule lädt daher

zu folgenden Veranstaltungen ein: Am Dienstag, 15. November, findet um 18.30 Uhr in der Regenbogen-Gesamtschule ein Info-Abend für Eltern statt, die etwas mehr und Genaueres über die Schule erfahren wollen. Mitglieder der Schulleitung, sowie Eltern und Schülerinnen und Schüler erläutern das Schulkonzept, führen durch Klassen- und Fachräume und stehen zu Gesprächen zur Verfügung.

Am Samstag, 3. Dezember, sind Eltern, Grundschulkindern und alle interessierten Spenger Bürgerinnen und Bürgen zu ei-

nem Tag der offenen Tür eingeladen. Von 8 bis 10.45 Uhr besteht Gelegenheit, den Unterricht der verschiedenen Fächer in den Jahrgängen 5 und 6 besuchen und im Anschluss daran an einer offenen Stunde teilzunehmen. Die Mädchen und Jungen der 6. Klassen bieten hier ein buntes Programm und stellen Arbeitsergebnisse aus dem aktuellen Unterricht vor. Eltern haben auch an diesem Tag noch einmal Gelegenheit sich bei der Schulleitung über Konzept und Praxis der Regenbogen-Gesamtschule zu informieren.



Korrektur: Dieses sind die richtigen Volksschüler aus Herringhausen, die jetzt zusammen nach 55 Jahren noch einmal eine Klassenfahrt unternommen haben.

In Erinnerungen schwelgen

■ **Enger-Herringhausen.** In unserer Ausgabe am Samstag, 5. November, berichteten wir von einer Klassenfahrt, die 18 ehemalige Schülerinnen und Schüler der beiden ehemaligen Volksschulen in Herringhausen-Ost und -West stolze 55 Jahre nach ihrer Schulentlassung unternommen haben.

Durch einen Übermittlungsfehler hatten wir zu dem Bericht leider ein falsches Foto veröffentlicht, was wir hiermit zu entschuldigen bitten. Auf dem Foto oben sieht man nun die Damen und Herren, die nach so langer Zeit gemeinsam an Rhein und Mosel ihren Spaß hatten.

Elternarbeit groß geschrieben

3.000 Euro für integrative Kindertagesstätte

■ **Enger/Spenge.** Auch in diesem Jahr kann der Lions-Club Enger-Spenge mehrere Projekte vor Ort sponsern. Natürlich müssen solche Gelder erwirtschaftet werden.

Den Grundstein zum finanziellen Erfolg in diesen Jahr wurde beim Rockkonzert in Enger am 3. September gelegt, bei dem der Präsident selbst als Schlagzeuger der vor 40 Jahren tätigen Rockband „Percy and the Goalbirds“ im Einsatz war.

Aber nicht nur durch den Supererfolg beim Rockkonzert in Enger, sondern auch durch den Großeinsatz vieler Lionsmitglieder und deren Ehefrauen mit Verkäufen und Aktivitäten beim Bustedter Adventsmarkt in Hiddenhausen am 4. Dezember erhofft der Lionsclub wieder finanziellen Reingewinn.

Ein Großteil dieser Summe soll für örtliche Hilfsprojekte eingesetzt werden. Eines dieser Projekte ist die Unterstützung der integrativen Kindertagesstätte Re-

genbogen bei der Errichtung eines behindertengerechten Badezimmers mit 3.000 Euro. Die Kita wurde 1985 durch die Initiative einiger engagierter Eltern gegründet und feierte im September ihr 20jähriges Bestehen.

Bei dieser Kindertagesstätte wird die Elternarbeit groß geschrieben. Ein Punkt, in dem sich die Tagesstätte wesentlich von anderen Einrichtungen unterscheidet ist die Integration behinderter Kinder (drei bis fünf Kinder). Betreut werden die

etwa 20 Kinder von pädagogisch qualifizierten Fachkräften. Nach Rücksprache mit der Leiterin der Kita, Hella Zinne, und nach Einsicht in das Gesamtfinanzierungskonzept für das behindertengerechte Badezimmer war noch ein Fehlbetrag von 3.000 Euro vorhanden. Der Präsident Wolfgang Rieke, Dr. Otto Wienke und Michael Busch von Lionsclub Enger-Spenge überreichten jetzt diesen Fehlbetrag an die Leiterin der Kindertagesstätte.

Anzeige

Ab sofort bei Opel:
Keine Zinsen. Keine Anzahlung.

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Jetzt schnell umsteigen.
Bis 30. November für alle Opel Modelle:

- 0,0% Finanzierung
- Leasing ohne Anzahlung
Den Opel Meriva z. B. gibt's schon ab 139 € im Monat.

Ihr Opel Partner macht Ihnen für den Gebrauchten ein gutes Angebot – auf Wunsch auch als Barauszahlung.

Ein Angebot der GMAC Bank GmbH bzw. der GMAC Leasing GmbH bei einer Laufzeit von 36 Monaten. Mehr Infos bei Ihrem teilnehmenden Opel Partner, unter opel.de oder 0180 55510 (0,12 €/Min.)



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.